

Die Welt neu denken

Das große
Jubiläum 2019

jahre
bauhaus

Ein Jubiläum und ein großes Fest

Eine reduzierte Formensprache, ein radikaler Bruch mit Traditionen und ein neues befreites Lebensgefühl: Mit dem Bauhaus verbinden sich große Ideen und gewagte Experimente in Kunst, Architektur und Design. Obwohl die Hochschule für Gestaltung nur 14 Jahre existierte, wirkt sie international bis in die Gegenwart.

Zum 100. Gründungsjubiläum lädt der Bauhaus Verbund 2019 gemeinsam mit seinen vielen Partnern dazu ein, das Bauhaus neu zu entdecken. Von neuen Museen über Ausstellungen im In- und Ausland bis hin zu Tanz und Performance: 100 Jahre Bauhaus ist ein Programm für Bauhaus-Fans wie Skeptiker, für Bauhaus-Kenner wie Neuentdecker. Feiern Sie mit!

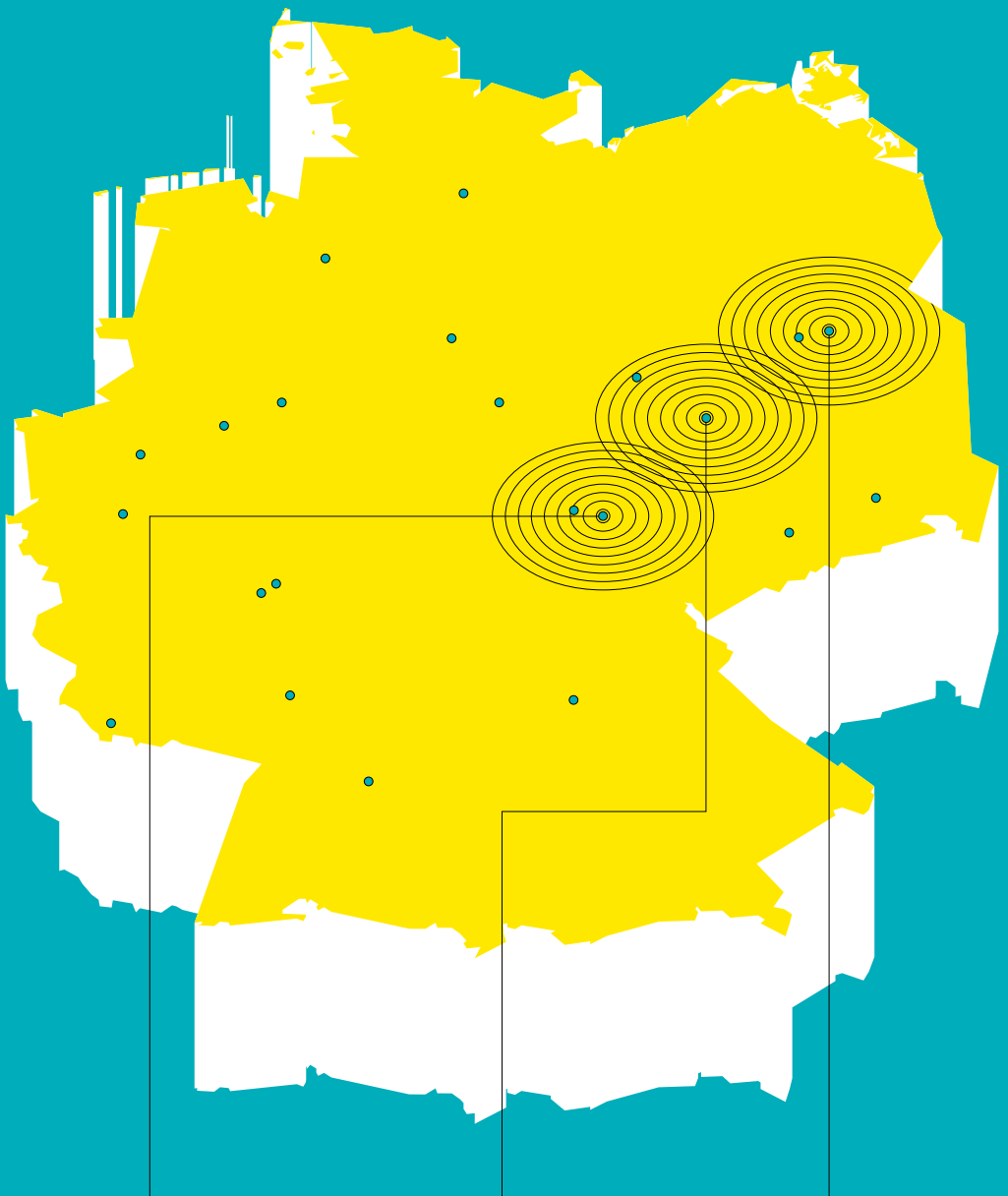


bauhaus

Mythos Bauhaus

Weißer Flachdachbauten und Stahlrohrmöbel zählen heute zum Inbegriff dessen, was wir mit dem Begriff „Bauhaus“ verbinden. Doch die 1919 gegründete Hochschule für Gestaltung war viel mehr als puristische Architektur und reduziertes Design – sie war Ideenschule und Experimentierfeld zugleich. „Bauhäusler“ wie Walter Gropius, Johannes Itten, Oskar Schlemmer oder László Moholy-Nagy gingen neue Wege in Kunst, Architektur und Design. Es wurde untersucht, ausprobiert und produziert. Dabei ging es um nichts Geringeres als die Neugestaltung des Alltags, des Zusammenlebens in der Gesellschaft: Wie wollen wir leben? Wie wollen wir wohnen? Fragen, die heute ebenso aktuell und relevant sind wie vor 100 Jahren.





1919–1925: Bauhaus Weimar

Am 1. April 1919 gründete Walter Gropius das Staatliche Bauhaus Weimar und berief in den kommenden Jahren hochkarätige Künstler als Meister an das Bauhaus, darunter Lyonel Feininger, Johannes Itten, Paul Klee und Oskar Schlemmer.

1925–1932: Bauhaus Dessau

Aus dem Staatlichen Bauhaus Weimar wurde in Dessau die Hochschule für Gestaltung. Hier entfaltete sich die neue Einheit von Kunst und Technik – angefangen mit dem 1926 eröffneten Gebäude des Dessauer Bauhauses oder der stilprägenden Kleinschreibung.

1932–1933: Bauhaus Berlin

Nachdem die NSDAP die Gemeinderatswahlen in Dessau gewonnen hatte, zog das Bauhaus 1932 nach Berlin. Durch die Repressalien und drastischen Kürzungen der Mittel war die Arbeit der Schule kaum noch möglich, die Selbstauflösung folgte am 20. Juli 1933.



Neue Museen in Berlin, Dessau und Weimar

Mehr Bauhaus geht nicht: Anlässlich des 100-jährigen Bauhaus-Jubiläums entstehen drei neue Museumsbauten in Weimar, Dessau und Berlin. Auf mehr als 6.500 m² Ausstellungsfläche werden hier zukünftig Bauhaus-Geschichte(n) anhand bislang noch nie gezeigter Objekte erzählt. Die Neubauten schaffen nicht nur den Raum, um die einzigartigen Sammlungen der Bauhaus-Institutionen zeitgemäß zu präsentieren. Sie sind zugleich auch Kulturzentren, Bildungswerkstätten und Veranstaltungsbühnen.

Weimar

Das bauhaus museum weimar eröffnet am 6. April 2019 mit der Jubiläumsausstellung „Das Bauhaus kommt aus Weimar“

↳ bauhausmuseumweimar.de

Dessau

Das Bauhaus Museum Dessau eröffnet am 8. September 2019 mit der Jubiläumsausstellung „Versuchsstätte Bauhaus. Die Sammlung.“

↳ bauhaus-dessau.de

Berlin

Der Baubeginn für das Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung in Berlin ist für 2019 geplant.

Die Jubiläumsausstellung „original bauhaus“ ist ab dem 6. September 2019 in der Berlinischen Galerie zu sehen.

↳ bauhaus.de

Entdecke das Bauhaus!
Geschichte und Geschichten rund um das Bauhaus

Ausstellungen deutschlandweit

Das Bauhaus und die Moderne haben in ganz Deutschland Spuren hinterlassen, darunter auch in Hamburg, Krefeld, Bernau, Stuttgart und vielen weiteren Orten. Bauhaus-Tapeten und Fotografie-Experimente, Typografie und Tanz, Architektur und Pädagogik – die Themen der Ausstellungen und Veranstaltungen in den Bundesländern sind so vielfältig wie das Bauhaus selbst. Die konkreten Orte und Termine finden Sie unter:

↳ bauhaus100.de/programm

Lebe das Bauhaus!
Das Bauhaus in Alltag, Architektur und Design

Grand Tour der Moderne

Das Bauhaus findet man nur in Berlin, Dessau oder Weimar? Keineswegs! In ganz Deutschland gibt es herausragende Orte des Bauhauses und der Moderne – wegweisende Architektur, die unser Verständnis von Leben und Wohnen nachhaltig →

geprägt hat. Die Grand Tour der Moderne – bis hin zu Länderrouten in Nordrhein-Westfalen, Sachsen-Anhalt und Thüringen – vermittelt anhand ausgesuchter Orte 100 Jahre Architekturgeschichte zwischen 1900 und 2000.

Ob die Frauensiedlung Loheland in Künzell oder das Fagus-Werk in Alfeld: Ihr Spektrum umfasst Einzelgebäude und Siedlungen, Schlüsselbauten wie neu zu Entdeckendes.

↳ grandtourdermoderne.de

Verstehe das Bauhaus!
Forschung und Vermittlung

Bauhaus Agenten

Gemeinsam mit Kindern und Jugendliche neue Zugänge zum Bauhaus (er)finden: Das ist der Auftrag der Bauhaus Agenten. Seit dem Schuljahr 2016/17 gehen neun Bauhaus Agenten mit Schülern ihrer Partnerschulen und den Bauhaus-Institutionen in Berlin, Dessau und Weimar neue Wege in der Vermittlung und Museumsgestaltung.

Mit Kuratoren, Künstlern, Architekten und weiteren Experten testen sie Vermittlungsformate, Gestaltungsideen und Bildungsinhalte – und werden so selbst zu Bauhaus- und Vermittlungsexperten. Ob Hands-On-Stationen, digitale Angebote oder eine Rallye durch das Bauhaus Dessau: Im Austausch mit den Schülern entstehen Rundgänge, Werkstätten und Experimentierräume. Für unterschiedliche Besucher, für spannende Erfahrungen, für offene und lebendige Bauhaus-Museen.

↳ bauhaus-agenten.de

**Folge dem Bauhaus um die Welt!
Das Bauhaus im internationalen Kontext**

bauhaus imaginista

Von Weimar nach Asien und Afrika, von Nord- und Südamerika nach Dessau: Das Bauhaus war von Beginn an international. Künstler, Designer und Architekten weltweit kamen ans Bauhaus, um dort zu lehren und zu studieren. Bauhäusler unterhielten Verbindungen in alle Welt, und ließen diese auch nach ihrer erzwungenen Emigration nicht abbrechen.

bauhaus imaginista untersucht erstmals in diesem Umfang die Rezeptionsgeschichte des Bauhauses, deren globale Wirkung bis heute anhält. Nach Ausstellungen, Symposien und Workshops in u. a. China, Japan, Russland und Brasilien eröffnet im März 2019 die große Abschlussausstellung im Berliner Haus der Kulturen der Welt anlässlich des Bauhaus-Jubiläums. Realisiert von der Bauhaus Kooperation, dem Goethe-Institut und dem Haus der Kulturen der Welt mit Partnern in acht Ländern.

↳ bauhaus-imaginista.org

Herausgeber

100 Jahre Bauhaus
Geschäftsstelle Bauhaus Verbund 2019

Steußenstraße 15
99423 Weimar

+49 3643 545-488
info@bauhaus100.de
bauhaus100.de

Anmerkung

Aus Gründen der Lesbarkeit wird die Pluralform aller Substantive in der männlichen Form gebraucht – gemeint sind aber bei der Bezeichnung von Personen immer alle Geschlechteridentitäten.

Abb. 1

Künstler: Fotograf unbekannt
Titel/Erläuterung: Mitglieder der Bauhauskapelle
Datierung: 1930
Copyright: unbekannt
Bildnachweis: Bauhaus-Archiv Berlin

Abb. 2

Künstler: T. Lux Feininger
Titel/Erläuterung: Der Sprung über das Bauhaus
Datierung: 1927
Copyright: © Estate of T. Lux Feininger
Bildnachweis: Bauhaus-Archiv Berlin / © Estate of T. Lux Feininger

Abb. 3

Künstler: Erich Consemüller
Titel/Erläuterung: Bauhaus-Szene (Sitzende mit Bühnenmaske von Oskar Schlemmer im Stahlrohrsessel von Marcel Breuer)
Datierung: um 1926
Copyright: Für Consemüller: Dr. Stephan Consemüller, für Breuer: unbekannt
Bildnachweis: Bauhaus-Archiv Berlin / © Dr. Stephan Consemüller

Gestaltung

Stan Hema, Berlin

↳ **bauhaus100.de**



Für 100 Jahre Bauhaus haben sich die drei sammlungsführenden Bauhaus-Institutionen – das Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung in Berlin, die Stiftung Bauhaus Dessau und die Klassik Stiftung Weimar –, der Bund, vertreten durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien und die Kulturstiftung des Bundes, sowie elf Bundesländer zu einer starken Gemeinschaft zusammengeschlossen – dem Bauhaus Verbund 2019.

Medienpartner



Hauptförderer

